

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 37

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 14. Februar
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 14 février
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 37

Rédaction:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonzeitung (Anschlag 65 Cts.).

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 37

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordati. / Handelsregister. — Registro di commercio. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Qualitätskontrolle bei der Einfuhr von Nadelholz-Schnittwaren, Zolltarifpos. 237. / Niederlande: Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen; Einfuhrbeschränkungen. / Tschechoslowakei: Unterstellung von Waren unter das Bewilligungsverfahren. / Türkei: Contingentement. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Erfüllung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (864⁷)

Gemeinschuldnerin: Brewasol Aktiengesellschaft, Vertrieber der «Brewa-Sol» Klebe- und Dauersohlen, Handel und Fabrikation in ähnlichen Produkten, mit Sitz in Zürich 1, Gerbergasse 8.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Januar 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 6. März 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (863⁷)

Gemeinschuldnerin: «SEWA» Aktiengesellschaft Zürich, Handel in Landesprodukten aller Art, sowie ähnlichen Erzeugnissen, Konradstrasse 58, Zürich 5.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Februar 1934, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher», an der Werdstrasse 31, in Zürich 4.
Eingabefrist: Bis 14. März 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (553⁷)

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Zimmerberg, II. Baustufe, Wehntalerstrasse 97, in Zürich 6.
Eigentümerin der Wohnhäuser Albisstrasse Nrn. 25, 27 und 29, in Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Januar 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 20. Februar 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Hollingen-Zürich (573⁷)

Gemeinschuldnerin: Privatklinik Hirslanden A.-G., in Zürich 8, Wittlikerstrasse Nr. 40.
Eigentümerin folgender Liegenschaft: Kat. Nr. 3360: Krankenhaus und Beamtenhaus Assek. Nr. 1368 und 1393, asssekuriert für Fr. 3.650.000 mit 1 Hektare 65 Aren 73,7 m² Land, an der Wittlikerstrasse, in Hirslanden-Zürich 8.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Februar 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. Februar 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Saal des Restaurants «Hegibach», am Hegibachplatz/Forehstrasse, in Zürich 8.
Eingabefrist für Forderungen, Eigentumsansprüche und Dienstbarkeiten: Bis 12. März 1934.

Zürich, den 10. Februar 1934. Konkursamt Hottingen-Zürich:
A. Ringger, Notar.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die obige Publikation wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass mit Konkursbruch der Betrieb der Privatklinik Hirslanden an eine eigens zu diesem Zwecke gegründete und bereits finanzierte Betriebsgesellschaft übergegangen ist. Diese, in Verbindung mit dem bisherigen Anstaltspersonal, wird den Anstaltsbetrieb wie bisher aufrecht erhalten.

Für die Betriebsgesellschaft:

Der Präsident: Dr. Kolb, Rechtsanwalt.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (748)

Gemeinschuldnerin: Firma Witwe Schneberger-Zürcher, Handlung, in Eggwil, nun in Neuhaus bei Ueberstorf.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1934.
Erste Gläubigerversammlung: 19. Februar 1934, nachmittags 2 Uhr, in Tafers (Anthaus).

Die erste Gläubigerversammlung wird sich über einen eventuellen Einbloeverkauf des Warenlagers in Eggwil auszusprechen haben. Sollte dieselbe nicht beschlussfähig sein, so wird die Konkursverwaltung trotzdem einen Entscheid treffen müssen. Gläubiger, welche ihre Einwendungen dagegen nicht bis zum 19. Februar machen, werden als zustimmend betrachtet.
Eingabefrist: Bis 14. März 1934.

Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (749)

Gemeinschuldnerin: Firma Jaus & Schmidlin, Autogarage und Reparaturwerkstätte, in Balsthal.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Januar 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Februar 1934, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Balsthal.
Eingabefrist: Bis 14. März 1934.
Die Forderungen sind Wert 29. Januar 1934 einzugeben.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (762)

Gemeinschuldner: Spohn-Müller Christian Robert, Dornacherstrasse 63, Inhaber der Firma Robert Spohn, Herrenscheiderei und Uniformfabrikation, sowie Handel in Militäreffekten, Viaduktstrasse 12 (früher Freiestrasse 84), in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1934.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Februar 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 14. März 1934.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (750)
Failli: Corbaz Charles E., transports, Avenue de Bétusy 32, à Lausanne.

Date du prononcé: 6 février 1934.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions des créances: 6 mars 1934.

Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Lausanne, Avenue du Léman 20, et Avenue de l'Aurore 22: 6 mars 1934.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (751)

Failli: Matthey-Jaquet Jules, eaux gazeuses, Avenue Vuillemin 8, à Lausanne.

Date du prononcé: 6 février 1934.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions des créances: 6 mars 1934.

Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Vallorbe, copropriété avec Alfred Merminod: 6 mars 1934.

Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (752)

Faillie: Société Immobilière du Garage Central S. A., à Nyon.

Propriétaire d'immeubles à Nyon, lieu dit «Rue de Rive», art. 1061 à 1065 et 2271.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 janvier 1934.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: Jendi 8 mars 1934.

Délai pour l'indication des servitudes: Jeudi 8 mars 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (566^b)

Im Konkurse über die Kommanditgesellschaft Hinderer C. & Co., Fabrikation gewirkter und gestrickter Sportartikel und Unterleider, Brunnastrasse 93/5, Zürich 2 (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Friedr. Gottlieb Hinderer, geb. 1890, Kaufmann, wohnhaft Mutschellenstrasse 51, in Wollisholen-Zürich 2), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 17. Februar 1934 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Bern (742)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Laubbacher Adolf, Kaufmann, Humboldstrasse 9/Erlachstrasse 21, Bern.

Anfechtungsfrist: 24. Februar 1934.

Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 SchKG. sind während der nämlichen Frist einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Seftigen in Belp (582)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar.

Im Konkurse über Krähnenbühl K. L., Edelsteinfabrikant, in Mühlethurnen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Ebenfalls liegen auf das Lastenverzeichnis und das Inventar.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (779)

Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis und Inventar.

Gemeinschuldner: von Siebenthal Oswald Peter, Hotel Kurhaus, Beatenberg, nunmehr wohnhaft in Gstaad.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. Februar 1934.

Interlaken, den 13. Februar 1934.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:

A. Seewer, Notar.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (763)

Gemeinschuldnerin: Hofmann Alfred, Aktiengesellschaft, Handel mit Textilwaren usw., Herren- und Knaben-Konfektionsgeschäft, Marktplatz 31, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (764/5)

Im Konkurse über:

1. Hartmann-Schauenberg August, Firma August Hartmann, Armaturenfabrik, Handel in Armaturen usw., Wallstrasse 5, früher Birsigstrasse 5;

2. Grässlin-Stadler Ernst, Autokarosserie- und Reparaturwerkstätte, Gropspeterstrasse 16, beide in Basel.

Liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (583)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Hirt Albert, Zimmerer und Schreinerei, Zetzwil. Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis zum 27. Februar 1934, erstere beim Bezirksgericht Kulm und letztere beim Gerichtspräsidium Kulm, anhängig zu machen, ansonst sie als anerkannt betrachtet würden.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (753)

Fallimento n° 20/1933.

Si rende noto che presso lo scrivente Ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è deposta con il giorno 14 febbraio 1934 la graduatoria nel fallimento Ferrari Pietro, su Massimo, Loco.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'Autorità giudiziaria entro giorni 10 dal deposito. In caso contrario essa si considererà come riconosciuta.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (754)

Si rende noto che è deposta la graduatoria nel fallimento Pellegrini Alessandro, Mendrisio, a partire dal giorno 14 febbraio 1934, presso lo scrivente ufficio, dove i creditori interessati potranno prenderne conoscenza. Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'Autorità giudiziaria entro 10 giorni dalla data del deposito. In caso contrario, essa si riterrà come riconosciuta.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (755)

Failli: Ackermann Robert, Rue Voltaire 1, à Lausanne.

Date du dépôt: 14 février 1934.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 24 février 1934.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (584)

Ueber die Firma Getreide- und Futtermittel A.-G. in Liq., Limmatstrasse 25, in Zürich 5, Agentur und Kommission in Getreide, Futtermitteln und Kolonialwaren, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Zürich vom 5. Februar 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 12. Februar 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Februar 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (766)

Ueber die Grano-Kraftfutter-Vertriebsgesellschaft Basel, Aktiengesellschaft zum Vertrieb des Kraftfutters und der Futtermittel der ebenfalls falliten Firma Alfred Jauslin, Grano-Kraftfutterfabrik Aktiengesellschaft Basel im Gebiete der Nordwestschweiz, Leimgrubenweg Nr. 16, in Basel, ist zufolge Insolvenzerklärung gemäss Art. 657 O. R. vom Zivilgericht Basel am 13. Dezember 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 9. Februar 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Februar 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 250.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (767)

Ueber Horowicz Matis Kiwe, Jedig, Schanzenstrasse 6, Kollektivgesellschaft der falliten Firma J. Horowitz & Cie., Handel in Textilwaren aller Art, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 13. Januar 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 10. Februar 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Februar 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 550.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (768)

Ueber die Firma Jauslin Alfred, Grano-Kraftfutterfabrik Aktiengesellschaft Basel, Fabrikation und Handel mit Kraftfutterprodukten, Leimgrubenweg 16, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 14. November 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 9. Februar 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Februar 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (585)

Ueber die Aspi A.-G. in Liquidation, Unterkulm, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Kulm vom 30. Januar 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 13. Februar 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 27. Februar 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben in Betrage von Fr. 300.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (756)

Faillie: Lévy-Bloch Marguerite, Rue du Midi 15, à Lausanne.

Date du prononcé: 6 février 1934.

Délai pour avancer les frais (par fr. 200.—): 24 février 1934.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (769)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Kofmehl Gaston, commerce de dentelles et lingerie, Rue Rossi 14, à Genève, par ordonnance rendue le 6 février 1934 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 9 février 1934 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 24 février 1934 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (770)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Schaerer Jacob, commerçant, Rue de Montbrillant 9, à Genève, par ordonnance rendue le 6 février 1934 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 12 février 1934 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 24 février 1934 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkurskreis Laupen* (771)
Gemeinschuldner: Zbinden Fritz, Christians, von Wahlern, Wirt und Landwirt, in Mönchenwiler.
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Vom 19. Februar bis mit 1. März 1934.
Laupen, den 12. Februar 1934.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:
G. Stooss, Notar.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (577/82)
Das Konkursverfahren über:
1. Leu Hans, geb. 1899, von Schaffhausen, Handel in Seidenwaren, Gotthardstrasse 21, in Zürich 2.
2. Monnier Robert, geb. 1895, Kaufmann, von Arnex (Waadt), Handel und Reparaturen von Grammophonapparaten, Rennweg 24, Zürich 1, wohnhaft gewesen Brandschenkestrasse 55, in Enge-Zürich 2,
ist durch Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. Februar als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (579/80)
Die nachbezeichneten Konkursverfahren sind durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen als geschlossen erklärt worden:
1. betr. die Baugenossenschaft Bendlikon, mit Sitz in Kilchberg, laut Verfügung vom 2. Dezember 1933;
2. betr. Derrer Jakob, geb. 1891, Spenglermeister, Thalwil, laut Verfügung vom 10. Januar 1934.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (772)
Das Konkursverfahren über die Firma Textil & Sport A. G. in Lique, Fabrikation und Handel mit Sportkleidern usw., Reichensteinerstrasse 14, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 10. Februar 1934 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (780)
Failli: Robert Tissoz Rosalie, brosserie, vannerie, boiserie, articles de ménage, Rue Neuve 2, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 12 février 1934.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (781)
Clôture de liquidation de succession.
Succession répudiée de Gumny Stanislas, originaire de Le Locle, né le 23 mars 1889, quand vivait installateur, Rue Léopold Robert 28, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement prononçant la clôture de la liquidation: 12 février 1934.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (773)
Failli: Junod Max, horlogerie-bijouterie, Rue des Pâquis n° 1, à Genève.
Date de clôture: 12 février 1934.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Solothurn *Konkursamt Balsthal* (783)
Der unterm 26. Oktober 1933 über die Firma Felber & Co., Automobile, Motor- und Fahrräder, in Balsthal, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Balsthal vom 12. Februar 1934 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (571)
Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.
Im Konkurs des Häling Heinz, von Harburg (Hannover), Fabrikant, in Besehis-Wallenstadt, wird im Auftrage des Konkursamtes Sargans in Wangs Freitag, den 9. März 1934, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant z. oberen Mönchhof, Kilelberg, auf zweiter öffentlicher Steigerung verkauft:
Im Gemeindebann Kilelberg liegend:
Grundbuechblatt Nr. 146, Kat. Nr. 1691:
Ein Wohnhaus (Chalet), Assek. Nr. 733, für Fr. 52,000 assekuriert, mit 1409 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Rigistrasse.
Amtliche Schätzung Fr. 45,000. An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.
Vor dem Zuschlage ist eine Anzahlung von Fr. 1000 zu leisten.
Thalwil, den 8. Februar 1934.

Konkursamt Thalwil:
Ernst Hardmeier, Notar.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (744)
Einzige Liegenschaftsteigerung.
Im Konkursverfahren des Wicki Albert, gew. Wirt zum Café Apollo in Bern, nun wohnhaft Fischerweg Nr. 15, in Bern, wird Montag den 19. März 1934, von 15 Uhr an, im Café Simplon in Bern öffentlich versteigert:
Eine Besetzung am Tannenweg, Stadt- und Einwohnergemeindebezirk Bern, enthaltend:
Grundbuechblatt Nr. 960, Kreis II:
1. Das Wohnhaus Nr. 12, brandversichert für Fr. 20,000.
2. Hausplatz, Hofraum, Garten und Weg im Halte von 1.40 a.
Grundsteuerschätzung Fr. 23,800.
Amtliche Schätzung Fr. 20,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht öffentlich auf.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet und der Zuschlag ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung erfolgt.

Bern, den 9. Februar 1934.

Konkursamt Bern: Martz.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (743)
Zweite Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren gegen Joray-Függenand, Kioskinhaber, wohnhaft Rebenweg 28, Biel-Madretsch, gelangt Freitag, den 16. März 1934, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur Sonne in Biel-Madretsch die nachfolgende Liegenschaft an eine zweite öffentliche Steigerung:
Biel-Grundbuech Nr. 5169:

Eine Besetzung am Rebenweg in Biel-Madretsch, Plan-Blatt 103 Parzelle Nr. 5169, im Halte von 12.17 a, mit Wohnhaus Nr. 28 für Fr. 43,500 brandversichert.

Grundsteuerschätzung Fr. 59,620.

Amtliche Schätzung Fr. 57,600.

An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen im Bureau des Konkursamtes Biel 10 Tage vor der Steigerung öffentlich auf.

Biel, 9. Februar 1934.

Konkursamt Biel: Roth.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Veveyse, à Châtel-St-Denis* (774)
Vente d'immeubles après faillite. — Première enchère.

Failli: Vuagniaux Jean, feu Lucien, entrepreneur, à St-Martin.
Date et lieu de l'enchère: 27 mars 1934, à 14 heures, à l'Hôtel du Lion d'Or, à St-Martin.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 14 mars 1934.

Immeubles: Commune de St-Martin.

Nom, local, nature, contenance

Les immeubles art. 598, 597 b, 602 a, 587, 588, 599 ab, 599 bb, 599 bab, 599 aaaa, 599 aaab, du registre foncier de la Commune de St-Martin, comprenant: Habitation, scierie, hangar, grange, écurie, remise, atelier, prés, champs et jardin, d'une contenance totale de 46371 m².

Taxe cadastrale: fr. 62,468.—

Estimation de l'Office: > 36,500.—

Châtel-St-Denis, le 12 février 1934.

Le Préposé aux Faillites:

A. Chaperon, préposé.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sierre* (775)
Faillis: Brulisauner Emile et Anna, Sierre.

Vente de crédits litigieux.

L'Office des Faillites de Sierre vendra au plus offrant le 3 mars 1934, à 17 heures, à l'Hôtel de la Poste, à Sierre, un lot de crédits litigieux en la faillite précitée.

Sierre, le 12 février 1934.

Le préposé:

F. de Preux.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des Immeubles

dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuech dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office sousigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échu ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29.)

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavato.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 2* (574)
Grundpfandverwertung. — 1. Steigerung.

Schuldnerin und Pfand Eigentümerin: Genossenschaft Aratas (Gen. o. p. H. d. M.), Sihlramtstrasse 5, Zürich 1, dato Claridenstrasse 47, in Zürich 2.

Ganttag: Freitag, den 23. März 1934, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Amtlokal des Betreibungsamtes Zürich 2, Bederstrasse 28.

Auflegung der Gantbedingungen: vom 9. März 1934 an.

Eingabefrist: bis 5. März 1934.

Grundpfand:

Grundbuch Wollishofen Blatt 985:

Kat. Nr. 2654. Plan 1.
Ein Wohnhaus an der Seestrasse 291 in Wollishofen-Zürich 2, unter Nr. 919 für Fr. 222,000 asssekuriert, mit 5 a 43,0 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und ausgemerkter Weg. Grenzen laut Plan.
Dienstbarkeiten: laut Grundbuch.
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 196,000.
Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Zürich, den 13. Februar 1934.

Betreibungsamt Zürich 2: Baumann.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 2* (575⁵)
Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Genossenschaft Arata (Gen. o. p. H. d. M.), Sihlramtstrasse 5, Zürich 1, dato Claridenstrasse 47, in Zürich 2.
Ganttag: Freitag, den 23. März 1934, nachmittags 3¼ Uhr.
Gantlokal: Amtlokal des Betreibungsamtes Zürich 2, Bederstrasse 28.
Auflegung der Gantbedingungen: vom 9. März 1934 an.
Eingabefrist: bis 5. März 1934.

Grundpfand:

Grundbuch Wollishofen Blatt 1696:

Kat. Nr. 2655. Plan 1.
Ein Wohnhaus an der Seestrasse 293, in Wollishofen-Zürich 2, unter Nr. 920 für Fr. 224,000 asssekuriert, mit 5 a 31,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Grenzen laut Plan.
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 206,000.
Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Zürich, den 13. Februar 1934.

Betreibungsamt Zürich 2: Baumann.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 3* (559⁵)
Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldnerin: Ulrich-geb. Enggist Charlotte, Frau, wohnhaft Albisstrasse 161, Zürich 2.
Pfandeigentümerin: Dieselbe.
Ganttag: Dienstag, den 20. März 1934, 17 Uhr.
Gantlokal: Restaurant «Aemterhalle», Gertrudstrasse 37, Zürich 3.
Auflegung der Gantbedingungen: Vom 6. März 1934 an.
Eingabefrist: Bis 23. Februar 1934.

Grundpfand:

Im Grundbuchkreis und Stadtquartier Wiedikon-Zürich gelegen:

Grundprotokoll Wiedikon Bd. 59 S. 425.

Grundplan Blatt 32. Kat. Nr. 3975⁵.
1. Ein Wohnhaus mit gew. Keller, an der Bertastrasse 91 in Zürich 3, unter Assek. Nr. 3256 für Fr. 392,000 (dreihundertzweiundneunzigtausend) asssekuriert.

2. 6 a 98,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Zufahrt.
3. Mit vorstehender Liegenschaft Kat. Nr. 3975 ist subjektiv-dinglich verbunden:

2/30 Miteigentumsanteil an:

Grundplan Blatt 32. Kat. Nr. 3974.
15 a 4,7 m² Hofanlage zwischen der Berta-, Goldbrunnen- und Gertrudstrasse in Zürich 3.

Grenzen, Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen laut Grundprotokoll.
Betreibungsamtliche Schätzung von Ziffer 1 bis 3 Fr. 320,000.
Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 4000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 3. Februar 1934. *Betreibungsamt Zürich 3:*
O. Hess.

Ct. Ticino *Ufficio esecuzioni e fallimenti di Locarno* (581⁵)
Avviso di primo incanto.

(art. 138 LFEF.)

Esecuz. n° 16580—16582, ecc.

Esecussi: Hauser Alberto, architetto, è moglie Hauser Edvige, nata Gladitz, solidalmente, Ascona.

Immobili: Nel comune di Ascona.

Piazza	Casa	Mappa:	321 A.	mq.	454
Piazza	Cortile	>	b.	>	50
Piazza	Cortile	>	c.	>	65
Piazza	Cortile	>	d.	>	8
Piazza	Piazzetta	>	e.	>	15

N° di mappa precedenti: 1231—1233.

Valore di stima degli immobili fr. 150,000.—.

Nonchè il mobiglio annesso per destinazione all' Albergo «Casa Tamara» e cioè: camere da letto complete, mobiglio da sala, vestibolo, lingerie, mobili e utensili di cucina, ecc., o meglio come a distinta precisa in atti.

Valore di stima dei beni mobili fr. 13,006.10.

Valore complessivo di stima » 163,006.10.

Termine per le contraddizioni: Diritti reali, servitù, crediti ipotecari, ed altri oneri fondiari: 5 marzo 1934 con la comminatoria prevista dall' art. 29 del Reg. T. Fed. sulla R. F. F.

Data e luogo del primo incanto: 13 aprile 1934, alle ore 3 pom., in Ascona, nella Sala comunale.

Le condizioni d'Asta sono ostensibili a partire dal giorno 24 marzo 1934.

Locarno, 10 febbraio 1934.

Per l'Ufficio:
A. Scamara, uff.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Zürich *Betreibungsamt Affoltern b. Zch., Kreis II* (859⁵)
Grundpfandverwertung. — II. Steigerung.

Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Firma Genossenschaft «Luegsthäl», mit Sitz in Dielsdorf, Grundeigentümer in Affoltern b. Zürich.

Ganttag: Mittwoch, den 21. März 1934, nachmittags 2 Uhr.
Gantlokal: Restaurant zum «Hirschen» in Affoltern-Zürich 11,
Auflegung der Gantbedingungen: Vom 10. März 1934 an.

Grundpfände:

Nr. 1. Zirk 4 a 12 m² Bauplatz im Glaubten, an der Ringstrasse in Affoltern-Zürich 11.

Nr. 2. Zirk 4 a 56 m² Bauplatz im Glaubten, an der Ringstrasse in Affoltern-Zürich 11.

Nr. 3. Zirk 61 a 45 m² Wiesen im Glaubten, bei der Ringstrasse und am Flurweg in Affoltern-Zürich 11.

Nr. 4. Zirk 31 a 02 m² Wiesen im Glaubten, bei der Wehntalerstrasse und am Flurweg in Affoltern-Zürich 11.

Grenzen, Servituten, Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Schätzung Ziffer 1 oben Fr. 4,120.—.

Schätzung Ziffer 2 oben Fr. 4,560.—.

Schätzung Ziffer 3 oben Fr. 61,450.—.

Schätzung Ziffer 4 oben Fr. 46,830.—.

Gesamtsschätzung Fr. 116,960.—.

Höchstangebot an I. Steigerung Fr. 70,000.

Der Erwerber hat auf Abrechnung an der Kaufsumme an der Steigerung vor dem Zuschlag Fr. 10,000 in bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Affoltern b. Zch., den 5. Februar 1934.

Das Betreibungsamt: Bachmann.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Konkurskreis Horgen* (560⁵)

Schuldner: Hegetschweiler Hans, meh. Schreinerei, zur alten Kanzlei, Horgen.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichts Horgen vom 30. Januar 1934.

Sachwalter: Otto Siegrist, Bücherrevisor, Postgebäude, Horgen.

Eingabefrist: Bis zum 28. Februar 1934. Anmeldung der Forderungen unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. März 1934, nachmittags 2¼ Uhr, im Gasthof zum «Schlüssel» Horgen.

Aktenaufgabe: Vom 6. März 1934 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (745)

Schuldner: Flückiger Emil, Schneidermeister, Gesellschaftsstrasse Nr. 18 a, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 6. Februar 1934.

Sachwalter: P. Haller, Notar, Neugasse 20, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 6. März 1934 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. März 1934, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, I. Stock, in Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement du Val-de-Travers* (782)

Débitrice: Latour & Cie., Société en commandite, à Môtiers (F. o. s. du c. du 22 juin 1916, n° 144, page 990).

Date du jugement accordant le sursis: 10 février 1934.

Commissaire au sursis: G. Vaucher, notaire, à Fleurier.

Délai pour les productions. Les productions doivent être adressées au commissaire jusqu'au 10 mars 1934 au plus tard.

Assemblée des créanciers: Mercredi 28 mars 1934, à 15½ heures, à la Salle du Tribunal, à Môtiers.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 17 mars 1934, en l'Etude du commissaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II Biel* (776)

Nachlassschuldner: Gross Ernst, Vater, gew. Wirt, Bözingenstrasse Nr. 165, Biel.

Verhandlungstermin: Freitag, den 23. Februar 1934, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt II Biel.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termin selbst anbringen.

Biel, den 12. Februar 1934.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317.)

Ct. de Berne Tribunal de Porrentruy (746)

A notre audience du 18 janvier 1934, nous avons homologué le concordat intervenu entre veuve Maître Achille, Hôtel Terminus, à Porrentruy, et ses créanciers.

Porrentruy, 7 février 1934. Le vice-président du Tribunal:
E. Koch, notaire.

Kt. Uri Konkurskreis Uri (576)

Das Obergericht des Kantons Uri hat in seiner Sitzung vom 17. Januar 1934 den durch Broggi Julius, Baugeschäft, Erstfeld, vorgeschlagenen Nachlassvertrag einer Nachlassdividende von 20 % genehmigt. Die Auszahlung derselben erfolgt demnächst.

Altdorf, den 23. Januar 1934. Der Sachwalter:
Dr. A. Christen, Fürsprecher.

Kt. Nidwalden Konkursgericht Nidwalden in Stans (777)

Das Konkursgericht Nidwalden hat in seiner Sitzung vom 10. Februar 1934 den von den Gläubigern des Wyrsch-Käslin Josef, Schuhhandlung, Buochs, angekommenen Nachlassvertrag bestätigt und mit der Durchführung desselben das Konkursamt Nidwalden beauftragt.

Für das Konkursgericht Nidwalden:
Die Gerichtskanzlei.

Ct. Grigioni Ufficio del Circolo di Roveredo (747)

La commissione del Tribunale del circolo di Roveredo, nella sua seduta del 31 gennaio 1934 ha omologato il concordato proposto dalla ditta Lunghi B. & Co., impresa costruzioni, Roveredo, sulla base del 25 % da pagarsi dopo 10 giorni dalla presente pubblicazione. I creditori, i cui crediti furono contestati, devono farli valere in giudizio entro un mese dalla presente pubblicazione.

Roveredo, 8 febbraio 1934. Per la commissione del Tribunale:
R. Togni, pres. A. Tognola, segr.

Ct. du Valais Arrondissement de Sierre (757)

Le Juge-Instructeur du district de Sierre rend notoire que, par jugement du 27 janvier 1934, en force, il a homologué le concordat de Bagnoud François, boucher, à Montana-Station.

Sierre, le 10 février 1934. P. Devantéry.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (758)

Par jugement du 24 janvier 1934, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre Etablissements Amicoso S.A., fabrique d'ébauches et finissages, 40, Rue du Môle, à Genève, et ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les créances sont contestées un délai de 15 jours pour intenter action conformément à l'art. 310 L. p. D.

Genève, le 11 février 1934. Ferd. Charrot, commis-greffier.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (759)

Par jugement du 24 janvier 1934, le Tribunal a homologué le concordat proposé par Sartorius Alexandre W., fabrique de confiserie à l'enseigne «Confiserie Nationale», 7, Rue Voltaire, à Genève, à ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les créances sont contestées un délai de 15 jours pour intenter action conformément à l'art. 310 L. p. D.

Genève, le 11 février 1934. Ferd. Charrot, commis-greffier.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (778)**Kollokationsplanauffage im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung.**

Im Nachlassverfahren der Kimche Annie, Frau, Mererie- und Strickwaren, Negasse Nr. 46, St. Gallen, Filialen in Rorschach und Herisau, ist die Liquidation durchgeführt. Der Kollokationsplan liegt ab 16. Februar 1934 zehn Tage beim Sachwalter (Betriebsamt St. Gallen, Zimmer Nr. 36) zur Einsichtnahme durch die Gläubiger auf.

Anfechtungsfrist: Vom 17. bis und mit 26. Februar 1934.

St. Gallen, den 16. Februar 1934. Der Sachwalter:
O. Tobler, Betriebsbeamter.

Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole

(Bundesbeschluss vom 13. April 1933.) (Arrêté fédéral du 13 avril 1933.)

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (760)**Schuldenruf.**

Die Gläubiger des Henzi-Affolter Johann, Landwirt, in Günsberg, werden hiermit aufgefordert, innert 14 Tagen ihre Forderungen, Wert 2. März 1934, unter Angabe der allfällig dafür bestehenden Pfänder und anderer Sicherheiten bei der Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass im Falle der Unterlassung der Sanierungsvorschlag auch für die nicht bekannten Gläubiger verbindlich ist (Art. 14 des B. B.).

Solothurn, den 9. Februar 1934.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Ct. de Fribourg Tribunal du Lac, à Morat (865)

La société Prova S.A., à Montilier, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président entendra la requérante et prononcera sur sa demande mardi, 20 février 1934, à 10 heures, à la Salle du Tribunal, à Morat.

Les créanciers peuvent faire connaître au président, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis jusqu'au 20 février 1934, à 9 heures.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Luzern Konkursamt Habsburg in Ebikon (761)****Schluss des Nachlassvertragsverfahrens gegen Abtretung der Aktiven.**

Nachlassschuldner: Schwendimann Jakob, Baumeister, Ebikon.
Datum des Schlusses: 9. Februar 1934.

Der Liquidator:
Konkursamt Habsburg:
Stess.

Die Bureaux**des Eidgenössischen Amtes für das Handelsregister**

werden an die Effingerstrasse 33 verlegt; sie bleiben wegen Umzugs am 14. Februar den ganzen Tag und am 15. Februar vormittags geschlossen.

Les Bureaux**de l'Office fédéral du registre du commerce**

sont transférés à l'Effingerstrasse 33; ils sont fermés pour déménagement la journée entière du 14 février et le matin du 15 février 1934.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1933. 4. Dezember. Unter der Firma Terra Gesellschaft für Grundbesitz hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17. März 1933 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erstellung, den An- und Verkauf von Immobilien, deren Verwaltung, Umbau und Instandsetzung, Errichtung und Handel von Hypotheken, sowie alle tatsächlichen und rechtlichen Geschäfte, die der Betrieb eines solchen Unternehmens mit sich bringt, zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann sich auch an andern verwandten Unternehmen beteiligen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich überdies beim Vorstand schriftlich um die Mitgliedschaft zu bewerben. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Beim Tode eines Genossenschafters steht es im Ermessen des Vorstandes, die betreffenden Anteilscheine den Erben zu überlassen und diese oder ihren Vertreter als Genossenschafter anzuerkennen oder den bezw. die Anteilscheine zum Werte der letzten genehmigten Bilanz, maximal zum Nominalwerte zurückzukaufen. Austretende und ausgeschlossene Genossenschafter haben ihre Anteile zum Werte der letzten genehmigten Bilanz, höchstens aber zum Nominalwerte, dem Vorstände während drei Monaten zuhanden der übrigen Genossenschafter zum Erwerbe anzubieten. Machen die Genossenschafter vom Angebot keinen Gebrauch und kann der Ausscheidende seine Anteilscheine auch keiner Drittperson übertragen, die vom Vorstand als Mitglied aufgenommen wird, so werden diese Anteilscheine ungültig und sind der Genossenschaft ohne Vergütung auszuhandigen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Auf Immobilien werden jährlich 3 %, auf Mobilien 15 % und auf Maschinen und Autos 20 % abgeschrieben. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisationen und Rückstellungen verbleibenden Rechnungsergebnisses beschliesst die Generalversammlung; sie bestimmt auch den Zinssatz für die Verzinsung der Anteilscheine. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zur Firmazeichnung berechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Carl Jäggi, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Talstrasse 83, in Zürich 1 (bei Rechtsanwalt Carl Jäggi).

Bern — Berne — Berna**Bureau Aarberg**

Lederhandlung und Knochenmühle. — 1934. 10. Februar. Die Einzelirma Alexander Hauert, Lederhandlung und Knochenmühle, in Grossaffoltern (S. H. A. B. Nr. 192 vom 19. August 1929, Seite 1198), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

9. Februar. Die Firma Pneu A. G. Bern, Vertrieb und Handel sämtlicher Automobilzubehörenden, speziell Pneumatics, Oel, Benzin usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1932, Seite 2262), verzieht als neues Geschäftsdomizil: Wildermattweg 14.

9. Februar. Die Firma Uranos A. G. Finanzierungs- & Beteiligungsgesellschaft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1923, Seite 1637), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Januar 1934 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird gelöst.

Maschinenfabriken. — 9. Februar. Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Winterthur und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. September 1932, Seite 2599). Leo Bodmer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

10. Februar. Aus dem Vorstände der **Baugenossenschaft Hochfeld**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1932, Seite 3079), ist Ernst Weiss ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand gewählt Max Hofmann, Architekt, von und in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

10. Februar. Genossenschaft **Fertenhelme Schweiz, Eisenbahner**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1926, Seite 19). Aus der Geschäftsleitung (Vorstand) sind Fritz Scheidegger, Vizepräsident, Fritz Ruch und Otto Junker ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung des Fritz Scheidegger ist erloschen. Es wurden als Mitglieder neu gewählt: Fritz Dähler, von Seftigen, Wagenführer, in Worb; Richard Kamber, von Hägendorf, Lokomotivführer, in Bern; Rudolf Nägeli, von Bülach (Zürich), Dreher, in Nidau; Franz Hausammann, von Radelfingen, Angestellter S. B. B., in Bern, und Julius Rieger, von Rothrist (Aargau), Kondukteur S. B. B., in Bern. Vizepräsident ist nun Hermann Dreyer, bisher Mitglied. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit einem der andern kollektiv Zeichnungsberechtigten.

Herrenbekleidung. — 10. Februar. Die Einzelfirma **Müller, Herrenbekleidung**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1933, Seite 361), verzieht als neues Geschäftslokal: Kramgasse 68 I.

Kommerzielle Vertretungen, Liegenschaftshandel. — 10. Februar. Unter der Firma **Covera A. G.** gründet sich, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Die Statuten datieren vom 1. Februar 1934. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme kommerzieller Vertretungen aller Art, Ankauf und Verwaltung von Liegenschaften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit aus Anna Gurtner-Sterchi, von Zimmerwald, Hausfrau, in Bern. Sie hat Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Neubrücke-strasse 127 (bei Frau Anna Gurtner).

10. Februar. Unter dem Namen **Invaliden- & Fürsorge-Stiftung für Offiziere der Heilsarmee in der Schweiz (Fondation d'invalité et de prévoyance pour les officiers de l'Armée du Salut en Suisse)** besteht, mit Sitz in Bern, eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. Z. G. B. Die Stiftungsurkunde datiert vom 11. Januar 1934. Die Stiftung bezweckt die Verabfolgung finanzieller Leistungen an unterstützungsbedürftig gewordene Offiziere der Heilsarmee in der Schweiz. Oberstes Organ ist ein Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Ihm gehören zurzeit an: David Wiebegg, Kommissär, schwedischer Staatsangehöriger, als Präsident; Franz Dürr, Chefsekretär, von Winterthur; Alexis Blanchard, Feldsekretär, von Perroy; Emil Studer, Finanzsekretär, von Unterschlatt (Thurgau); Johann Büsing, Divisionsoffizier, von Basel, als Mitglieder; sämtliche Offiziere der Heilsarmee, wohnhaft in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen sämtliche Mitglieder der Stiftungsrates kollektiv je zu zweien. Domizil: Laupenstrasse Nr. 5 (Hauptquartier der Heilsarmee).

10. Februar. Unter dem Namen **Stiftung der Heilsarmee in der Schweiz (Fondation de l'Armée du Salut en Suisse)** besteht, mit Sitz in Bern, eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. Z. G. B. Die Stiftungsurkunde datiert vom 11. Januar 1934. Die Stiftung bezweckt, die religiösen, idealen, sozialen und philanthropischen Bestrebungen der Heilsarmee, wie sie vom Gründer dieser Lehre, General William Booth, umschrieben worden sind, in der Schweiz zu verwirklichen. Sie dient dem Wohl aller derjenigen Personen, die in der Schweiz nach einer der genannten Richtungen der Hilfe, des Bestandes oder der Unterstützung bedürfen. Oberstes Organ ist ein Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv je zu zweien. Dem Stiftungsrat gehören zurzeit an: David Wiebegg, Kommissär, schwedischer Staatsangehöriger, als Präsident; Franz Dürr, Chefsekretär, von Winterthur; Alexis Blanchard, Feldsekretär, von Perroy; Emil Studer, Finanzsekretär, von Unterschlatt (Thurgau); Johann Büsing, Divisionsoffizier, von Basel, als Mitglieder; sämtliche Offiziere der Heilsarmee, wohnhaft in Bern. Domizil: Laupenstrasse Nr. 5 (Hauptquartier der Heilsarmee).

Bureau de Courtelary

9 février. « Banque Cantonale de Berne », institution exploitée pour le compte de l'Etat de Berne avec siège à Berne et succursale à St-Imier sous la raison **Banque Cantonale de Berne, Succursale de St-Imier** (F. o. s. du c. du 19 juillet 1933, n° 166, page 1765). Dans sa séance du 8 décembre 1933 le conseil de banque a conféré la procuration collective pour la succursale de St-Imier à Roger Weibel, originaire de Grossaffoltern, demeurant à St-Imier, de sorte qu'il est autorisé à signer collectivement avec un autre fonctionnaire nanti de la signature ou de la procuration collective pour la succursale de St-Imier. Par contre, la procuration collective pour la succursale de St-Imier de John Weber est éteinte et radiée.

9 février. La **Société des Forces électriques de la Goule**, société anonyme dont le siège est à St-Imier (F. o. s. du c. du 25 novembre 1933, n° 277, page 2766), fait inscrire que Gaston Japy ne fait plus partie du conseil d'administration.

Horlogerie. — 9 février. André Vuilleumier, membre du conseil d'administration de la société anonyme **Les Fils de Jules Auguste Vuilleumier, société anonyme**, fabrication, achat et vente d'horlogerie et branches annexes, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 3 juillet 1928, n° 153, page 1306), étant décédé sa signature est dès lors radiée. Il n'est pas pourvu à son remplacement pour le moment.

9 février. La société coopérative établie à Péry sous la dénomination **Syndicat d'élevage du bétail de la commune de Péry** (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1925, n° 228, page 1651), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 14 janvier 1934. La liquidation étant terminée, la société est en conséquence radiée au registre du commerce.

Bureau Erlach

Wirtschaft. — 10. Februar. Die Firma **Fritz Streit, Wirtschaft** zum Rebstock, in Tschugg (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1928, Seite 2358), ist infolge Verziehts des Inhabers erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

9. Februar. Die **Käserelgesellschaft Thalgraben**, Genossenschaft, mit Sitz im Thalgraben, Gemeinde Walkringen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 15. Sep-

tember 1921, Seite 1811), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Gottfried Friedli, dessen Unterschrift erloschen ist, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt Ernst Schär, von Rüggsau, Landwirt in der Jegerlehmscheuer zu Schwendi, Gemeinde Walkringen. Dieser ist befugt, kollektiv mit dem Vizepräsidenten Friedrich Wälti oder mit dem Sekretär Fritz Muster rechtsverbindlich namens der Käserelgesellschaft zu zeichnen.

9. Februar. Die **Käserelgenossenschaft Rünkhofen**, mit Sitz daselbst, Gemeinde Bowil (S. H. A. B. Nr. 70 vom 15. März 1921, Seite 538), hat gewählt: als Präsident, an Stelle des Fritz Aeschlimann: Otto Burger, von Eggwil, Landwirt, in Rünkhofen; als Sekretär, an Stelle des Alfred Neuen-schwander: Fritz Nussbaum, von Schlosswil, Landwirt, in Rünkhofen. Die beiden zeichnen für die Genossenschaft kollektiv. Die Unterschriften von Fritz Aeschlimann und Alfred Neuen-schwander sind erloschen.

Tee. — 10. Februar. Inhaber der Firma **Arnold G. Beutter**, in Münsingen, ist Arnold Gustav Beutter, von Luzern, wohnhaft in Münsingen. Teehandel en gros und Import. Münsingen, Bahnhofstrasse.

Bureau Thun

10. Februar. Inhaberin der Einzelfirma **Ida Marbach-Studer Kurhaus & Pension Hilterfingen**, mit Sitz in Hilterfingen, ist Ida Marbach geb. Studer, von Bischofszell (Thurgau), wohnhaft in Hilterfingen. Die Inhaberin übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Kurhaus & Pension Hilterfingen A. Marbach », in Hilterfingen. Hotel- und Pensionsbetrieb.

Glarus — Glaris — Glarona

1934. 10. Februar. « **FONS** » **Aktiengesellschaft für Erwerb und Verwertung von Patentrechten, Glarus**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1930, Seite 2644, und Nr. 266 vom 12. November 1932, Seite 2645). An Stelle des verstorbenen Dr. jur. Peter Schmid, in Glarus, wird als Inhaber des Rechtsdomizils der Gesellschaft Dr. jur. Heinrich Heer, Burgstrasse, in Glarus, bezeichnet.

10. Februar. « **Hafliag** », **Handels- und Finanzierungs-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1930, Seite 1327, und Nr. 1 vom 3. Januar 1934, Seite 5). Aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft ist Dr. Peter Schmid, in Glarus, ausgeschieden und Dr. Otto Peyer, in Zürich, zurückgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Verwaltungsratsmitglieder gewählt: Dr. Otto Kubli, Rechtsanwalt, als Präsident, und Waldemar Kubli, Rechtsanwalt, beide von Nestal, in Glarus. Die Verwaltungsratsmitglieder und der Prokurist zeichnen kollektiv zu zweien. Das Rechtsdomizil ist von Dr. Heinrich Heer, in Glarus, zu Dr. Otto Kubli, Rechtsanwalt, in Glarus, verlegt worden. Postgasse.

10. Februar. **Bäckerei A. G. Niederurnen**, mit Sitz in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1926, Seite 102). Der bisherige Aktuar Heinrich Hertaeh ist als solcher zurückgetreten, verbleibt aber Vorstandsmitglied. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar Peter Schlittler, Comptoirist, von und in Niederurnen, gewählt. Derselbe zeichnet mit dem Präsidenten oder Kassier zu zweien.

Baugeschäft. — 10. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gilardoni & Pesenti**, Baugeschäft, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 87 vom 14. April 1928, Seite 739), ist der Gesellschafter Jakob Pesenti infolge Todes ausgeschieden. Als Gesellschafterin tritt an dessen Stelle Witwe Angela Pesenti-Benevgnu, von und in Ennenda. Die Firma wird abgeändert in **M. Gilardoni & Wwe. A. Pesenti**.

Beteiligungen. — 10. Februar. Laut Statuten vom 17. Januar 1934 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Spechiphar** eine Aktiengesellschaft von unbefränkter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen irgendwelcher Art an Handels-, Industrie- oder Finanzunternehmen, deren Sitz ausserhalb des Gebietes des Kantons Glarus liegt, sowie die Verwaltung von Vermögen irgendwelcher Art. Sie wird insbesondere Aktien von Gesellschaften erwerben, die zum Gegenstand die Fabrikation von Spezialitäten, sowie Nachforschungen chemischer oder pharmazeutischer Art haben. Sie wird im allgemeinen alle mit ihrem Hauptzweck direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte tätigen können. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit gehört ihm einzig an Henri Borgeaud, Verwalter, von Penthaz, in Pully (Waadt), welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Rechtsanwalt Dr. Rudolf Gallati, Hauptstrasse, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Banque. — 1934. 10 février. Henri Aeby, décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Weck, Aeby et Cie**, banque, gérance, représentation, à Fribourg (F. o. s. du c. du 14 juillet 1930, n° 161, page 1490). La société donne procuration avec signature individuelle à Hippolyte Weck, fils d'Albéric, de et à Fribourg. Le siège de la société est rue St-Nicolas 130.

Bureau Murten (Bezirk See)

12. Februar. Nachstehende Firmen sind infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden:

1. Mileh. — **G. Rytz**, Ankauf von Mileh und deren Verarbeitung, in Kerzers (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. Juni 1918, Seite 924).
2. Eier, Gemüse. — **Rosina Bucher**, Eier- und Gemüsehandlung, in Kerzers (S. H. A. B. Nr. 116 vom 16. Mai 1919, Seite 839).
3. Restaurant. — **Witwe Johner**, Betrieb des alkoholfreien Restaurants Kerzers, in Kerzers (S. H. A. B. Nr. 121 vom 22. Mai 1919, Seite 878).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Schrauben, Façonteile usw. — 1934. 9. Februar. Die Firma **Stüdel, Adam & Cie. Aktiengesellschaft (Stüdel, Adam & Cie. Société Anonyme)**, Fabrikation von Schrauben, Façonteilen und verwandten Artikel und Handel damit, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1928, Seite 22), wird infolge Konkursöffnung über die Firma im Handelsregister gemäss Art. 28, Ziffer 1, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 gestrichen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Rostschutzfarben, Imprägnierungen, chemische Produkte. — 1934. 6. Februar. Auf Grund der Statuten vom 26. Januar 1934 besteht mit Sitz in Gossau (St. Gallen) und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft unter der Firma **Oxro A.-G.** Diese bezweckt: Herstellung und Vertrieb von Rostschutzfarben, Imprägnierungen, chemische und chemisch-technische Produkte, sowie Handel mit verwandten Artikeln und Beteiligung an solchen Unternehmungen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 27,000; es zerfällt in 54 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt von Professor Dr. Werner Enz, in St. Gallen, Arthur Werder, Chemiker, in Gossau (St. Gallen) und Anton Bartholet, Kaufmann, in Gossau, auf Grund des Apportvertrages vom 25. Januar 1934 und auf Grund der Uebernahmebilanz vom gleichen Datum (letztere ergebend an Aktiven Fr. 15,800 und an Passiven Fr. 800) den von den Genannten in Gossau eingerichteten Geschäftsbetrieb in Aktiven und Passiven, zum Preise von Fr. 15,000, welcher wie folgt beglichen wird: a) durch Barzahlung von Fr. 3000 an Prof. Dr. Werner Enz; b) durch Ueberlassung an zahlungsstatt von 24 Stück voll liberierter Aktien der Gesellschaft zu nom. Fr. 500 an die Vorbesitzer. Sodann erwirbt die Gesellschaft auf Grund des Lizenz-, bzw. Kauf- und Anstellungsvertrages vom 25. Januar 1934 von den Eheleuten Arthur und Lina Werder-Dettwiler, in Gossau, vorläufig auf die Dauer von 10 Jahren und hinsichtlich der Fabrikation beschränkt auf das Gebiet der Schweiz, das alleinige Recht zur Herstellung und zum Vertrieb der Oxro- und Proper-Produkte, mit Verwendung der entsprechenden Marken (Warenzeichen) und das Recht zur Ausbeutung eines ebenfalls von Arthur Werder erfundenen Rezeptes für Herstellung eines Imprägnierungspräparates. Als Gegenwert für diese Lizenzen erhalten a) der Erfinder Arthur Werder Fr. 5000, bzw. an zahlungsstatt hierfür 10 Stück voll liberierte Aktien der neuen Gesellschaft zu nom. Fr. 500; b) die Eheleute Arthur und Lina Werder-Dettwiler zusammen 30 % des jährlichen Reingewinnes der Gesellschaft. Sobald diese Gewinnanteile den Betrag von Fr. 150,000 erreicht haben werden, gehen die Eigentumsrechte der Lizenzgeber an den erwähnten Erfindungen (Rezepte und Verfahren) ohne weiteres auf die Oxro A.-G. über. Dabei bleiben aber die Rechte der Eheleute Werder-Dettwiler, oder ihrer Rechtsnachfolger bei Ausbeutung und Verwertung der Erfindungen im Ausland unbeschränkt bestehen. Im Falle einer Auflösung der Gesellschaft vor Uebergang des Eigentumsrechtes der «Oxro A.-G.» an den erwähnten Rezepten steht den Eheleuten Werder-Dettwiler oder deren Rechtsnachfolgern das Recht zu, die unter Siegel bewahrten Rezepte ohne weiteres bei der Depotstelle zu entnehmen und beliebig darüber zu verfügen. Einer Auflösung der Gesellschaft stehen die Fälle einer Aenderung des Gesellschaftszweckes und einer Fusion gleich. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von mindestens 5 Mitgliedern; c) die Geschäftsführer und d) die Kontrollstelle. Dem Verwaltungsrat untersteht die oberste Leitung der Gesellschaft. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident kollektiv je mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates; die Geschäftsführer zeichnen einzeln. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Dr. chem. Werner Enz, Professor, von Bürglen (Thurgau), in St. Gallen, Präsident; und Jakob Hugentobler, Restaurateur, von Amlikon, in Horgen. Zu Geschäftsführern wurden ernannt: Arthur Werder, Chemiker, von Lupfig, in Gossau (St. Gallen) und Anton Bartholet, Kaufmann, von Flums, in Horgen. Geschäftslokal: Hauptstrasse 1114.

Bestickte Rahmen. — 7. Februar. Inhaber der Firma **Josef Keller**, in Engelburg, Gde. Gaiserwald, ist Josef Ferdinand Keller, von Waldkirch, in Engelburg. Vertrieb bestickter Rahmen, Schönbühl.

7. Februar. **Viehversicherungsgenossenschaft Andwil**, Genossenschaft, mit Sitz in Andwil (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1926, Seite 502). Der bisherige Präsident Otto Angehr, der bisherige Vizepräsident Johann Forster und Johann Ledergerber sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstgenannten sind erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Franz Ledergerber, von Andwil, Aktuar; Anton Rutz, von Wildhaus, und Jakob Wiek, von Zuzwil; alle drei Landwirte, in der Gemeinde Andwil wohnhaft. Zum Präsidenten wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmitglied Johann Eigenmann, von Waldkirch, und zum Vizepräsidenten: der bisherige Aktuar Othmar Keller, von Andwil, beide Landwirte, in Andwil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Manufakturwaren, Mercerie, Konfektion usw. — 7. Februar. Die Firma **Fischer, Volksmagazin, Degersheim**, Manufakturwaren, Mercerie, Strickwaren, Konfektion, in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1923, Seite 2285), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Eisenwaren. — 7. Februar. Die Firma **Rudolf Frei**, Ellenwarenhandlung, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. März 1925, Seite 439) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sägerei, Holzhandel. — 7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Steiners Erben, Hofsäge**, Sägerei und Holzhandel, in Gommiswald (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1923, Seite 1767), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1934. 8. Februar. Die **Gesellschaft für Hypothekenbankwerte A.-G.**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1933, Seite 1905), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Februar 1934 die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nunmehr **Gesellschaft für Hypotheken- & Immobilienwerte A.-G.** Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von inländischen und ausländischen Interessen in beliebiger Form, insbesondere von solchen, die mit Hypotheken und Immobilien direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an andern Unternehmungen dauernd zu beteiligen. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen haben keine Veränderung erfahren.

10. Februar. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Januar 1934 hat die **Librarie-Edition Société anonyme, anclennement F. Zahn (L. E. S. A.) (Buchhandlung & Verlag Aktiengesellschaft, vormals F. Zahn /L. E. S. A.) (Libreria-Edizione Società anonima, fu F. Zahn /L. E. S. A.)**, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in St. Moritz-

Dorf (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1933, Seite 1255), eine Teilrevision der Statuten vorgenommen. Die Firma lautet nunmehr **Société Anonyme Le Kloske (Klosk A.-G.) (Società Anonima Il Chiosco)**. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, zurzeit aus 4. Emil Felix Ott ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist; ebenso ist die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes François Perréard erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Fritz Meyer und Franz E. Werenfels, beide Kaufleute, von und in Basel. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Jules Samuel Payot ist als Präsident und Delegierter und Franz E. Werenfels als Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates ernannt. Als Direktor ist gewählt Jacques Schær, Kaufmann, von Egnach (Thurgau), in Bern. Es zeichnen zu zweien unter sich die Delegierten des Verwaltungsrates, oder je ein Delegierter des Verwaltungsrates mit dem Direktor oder mit einem Prokuristen, oder der Direktor mit einem Prokuristen. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

10. Februar. **Vermögensverwaltungs-Aktiengesellschaft Terra**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1933, Seite 2899). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Februar 1934 haben die Aktionäre Art. 1 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Die Firma lautet nunmehr **Terra A.-G. (Terra S. A.) (Terra Ltd.)**. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen erfahren keine Veränderung.

Aargau — Argovie — Argovia

1934. 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «**Geissmann & Pabst, Radio Gebenstorf**», mit Sitz in Gebenstorf (eingetragen im Handelsregister seit 5. Oktober 1932 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 228 vom 11. Oktober 1932, Seite 2388), hat am 22. Dezember 1933 in Muri (Aargau) unter der Firma **Geissmann u. Pabst, Radio, Gebenstorf Filiale Muri** eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben je mit Einzelunterschrift sind befugt die Gesellschafter Walter Geissmann, von Hägglingen, in Muri, und Eugen Pabst, von und in Gebenstorf, Radiohandel. Muri-Wey, hinter der Post.

10. Februar. **Konsumverein Reinach-Menziken**, Genossenschaft mit Sitz in Menziken (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1929, Seite 2036). Oskar Mehri und Margrith Tönnesen-Merz sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Neu in den Vorstand wurden gewählt Max Eichenberger, Metallarbeiter, von Beinwil am See, in Burg, und Paul Bär, Buchbinder, von und in Menziken. Sie führen die Unterschrift nicht.

Schindelfabrikation, Sägerei. — 10. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Renold & Sohn**, Schindelfabrikation und Sägerei, in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 185 vom 11. August 1926, Seite 1457), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Schindelfabrikation, Sägerei. — 10. Februar. Ernst Renold und Werner Renold, beide von Brunegg, in Lenzburg, haben unter der Firma **Gebrüder Renold**, in Lenzburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1934 ihren Anfang nahm. Schindelfabrikation und Sägerei. Aaraustrasse.

10. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dr. Hans Göldlin & Bürgy Central Apotheke**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1934, Seite 62), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **Dr. Hans Göldlin Centralapothek**, in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Dr. Hans Göldlin von Tiefenau-Real, von Luzern und Schwyz, in Aarau. Apotheke. Hintere Bahnhofstrasse 102.

10. Februar. Inhaber der Firma **Herbert Wirz, Werkzeug-Werkstätte, Menziken**, in Menziken, ist Herbert Wirz, von und in Menziken. Fabrikation von Stanz-Werkzeugen für alle Zwecke; Dreh-, Fräs- und Reib-Werkzeuge. Pilatusstrasse 256.

Bäckerei. — 10. Februar. Inhaber der Firma **Bossard Adolf**, in Baden, ist Adolf Bossard, von Kölliken, in Baden. Bäckerei. Mellingerstrasse 6.

10. Februar. Die Firma **Frau Schatzmann-Simmen, Handlung, Wurstwaren und Spezereien**, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 25 vom 25. Januar 1921, Seite 189), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1934. 3 febbraio. La società anonima «**Società della casa della Colonia Italiana in Locarno**», con sede in Locarno, con scopo: costruzione ed esercizio di una casa da erigersi in Locarno, nel Quartiere Nuovo, con sale per la società Unione Italiana e locali d'affitto (F. u. s. di c. del 26 settembre 1933, n° 225, pagina 2259, e dell'11 agosto 1908, n° 201, pagina 1422), è stata dichiarata sciolta con decisione dell'assemblea generale del 20 gennaio 1934. La liquidazione sarà fatta sotto la ragione sociale **Società della Casa della Colonia Italiana in Locarno in liquidazione** da Ferdinando Cassani di Stanislao, suddito italiano, in Locarno, e Italo Bovi fu Luigi, suddito italiano, in Locarno, già membri del consiglio d'amministrazione, con diritto di firma collettiva. Il diritto di firma collettiva a due di Giuseppe Farinelli, Giuseppe Marazza e Ugo Codazzi è estinto.

Hotel. — 9 febbraio. La ditta **Coniugi A. e S. Predretti**, in Aseona, Hotel Aseona (F. u. s. di c. del 24 agosto 1921, n° 209, pagina 1601, e del 18 ottobre 1915, n° 243, pagina 1399), è sciolta per avvenuto decesso del socio Alessandro Predretti. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova ditta «**Gildo Molinari**», in Aseona.

9 febbraio. Titolare della ditta **Gildo Molinari**, in Aseona, è Gildo Molinari fu Carlo, da ed in Aseona. La ditta «**Gildo Molinari**» rileva attivo e passivo della cessata ditta «**Coniugi A. e S. Predretti**» già in Aseona. Ha stabilito il regime della separazione dei beni con sua moglie Jeanne nata Egli. Albergo Aseona.

Servizio automobili, garage. — 9 febbraio. Titolare della ditta **Giovanni Catenazzoli**, in Brissago, è Giovanni Catenazzoli di Francesco, da S. Nazaro, in Brissago. Servizio automobili, garage e riparazioni.

9 febbraio. La società anonima **Unione di Banche Svizzere (Schweizerische Bankgesellschaft) (Union de Banques Suisses) (Union Bank of Switzerland)**, con sede sociale in Winterthur e San Gallo e diverse succursali, fra cui una a Locarno (F. u. s. di c. del 18 gennaio 1934, n° 14, pagina 148), notifica: La direzione fino ad oggi in carica è suddivisa in direzione generale e direzione. Direttori generali, autorizzati a firmare collettivamente per tutte le sedi e succursali sono attualmente, Paul Jaberg, da Radelfingen, in Zurigo;

Gustav Irniger, da Turgi, in Zurigo; Carl Bühler, da ed in Winterthur; Emil Baechli, da ed in Zurigo, e Fritz Zehnder, da Suhr (Argovie), in Zurigo.

Pensione. — 9 febbraio. Rosetta Kahn, titolare della ditta **Rosetta Kahn**, in Muralto, Pension Villa Montana (F. u. s. di c. del 31 agosto 1929, n° 203, pagina 1777), notifica di rettificare la dicitura della propria nazionalità da germanica in svizzera essendo attinente del comune di Basilea.

Ufficio di Lugano

Albergo-ristorante. — 8 febbraio. Titolare della ditta **Caterina Vögeli-Mächler**, in Lugano, è Caterina Vögeli nata Mächler, da Hägendorf (Soletta), domiciliata a Lugano, la quale ha il consenso del marito all'iscrizione. Esercizio dell'albergo-ristorante della Galleria. Via Maghetti.

Rappresentante fabbrica di cioccolatti. — 8 febbraio. La ditta **Riccardo Ubezio**, in Chiasso, rappresentante della fabbrica di cioccolato Macstrani S. A. San Gallo (F. u. s. di c. del 26 febbraio 1932, n° 47, pagina 489), notifica di aver trasferito la sede della ditta ed il domicilio del titolare da Chiasso, in Lugano, Via Lavazzera 5. Titolare è Riccardo Ubezio fu Lorenzo, cittadino italiano.

Distretto di Mendrisio

Macchine da scrivere. — 9 febbraio. Titolare della ditta individuale **Angelo Lurati**, in Chiasso, è Angelo Lurati fu Giuseppe, suddito italiano, domiciliato in Chiasso. Commercio di macchine da scrivere, riparazioni, accessori. Via Livio.

Mobili e serramenti. — 9 febbraio. Titolare della ditta individuale **Crivelli Vincenzo**, in Ligornetto, è Vincenzo Crivelli di Augusto, da Ligornetto, suo domicilio. Fabbricazione di mobili e serramenti.

Garage. — 9 febbraio. Titolare della ditta individuale **Schlee Federico**, in Chiasso, è Federico Schlee fu Giovanni, da Casima, domiciliato in Vacallo. Esercizio di un garage. Via Odescalchi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Produits hygiéniques. — 1934. 8 février. La raison **Louise Matile**, à Lausanne, commerce de produits hygiéniques « Malgéna » (F. o. s. du c. du 25 octobre 1933), est radiée ensuite de cessation de commerce.

8 février. La société en nom collectif **Hartmann et Oliva, Carrosserie du Galicien en liquidation**, à Lausanne, exploitation d'un atelier de carrosserie (F. o. s. du c. du 5 octobre 1929), ayant terminée sa liquidation, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Horticulture. — 9 février. La raison **J. Lauper**, à Lausanne, horticulture (F. o. s. du c. du 20 juin 1914), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison « Marcel Lauper ».

Mareel Lauper allié Creux, de Schüpfen (Berne), à Lausanne, a repris sous la raison **Marcel Lauper**, à Lausanne, l'actif et le passif de la maison « J. Lauper » radiée. Horticulture. Rue du Maupas 16.

9 février. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire Roger Krayenbühl, le 2 février 1934, il a été constitué une société anonyme sous la dénomination **Société Immobilière La Passarde S. A.** Sa durée est illimitée. Le siège social est à Lausanne. La société a pour but la location, la gestion, la vente ou l'achat et généralement la mise en valeur d'immeubles sis à Lausanne et éventuellement toutes autres opérations mobilières ou immobilières sur la commune de Lausanne et hors de son territoire et notamment l'acquisition d'immeubles sis sur le territoire de la commune de Lausanne aux lieux dits « En Vennes » et « A la Maitresse » d'une surface de 1175 m² pour le prix de fr. 7 le m². Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune. Le journal dans lequel les publications de la société seront faites est la Feuille d'avis de Lausanne. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature individuelle d'un administrateur si le conseil d'administration n'est composé que d'un membre ou par la signature collective de deux administrateurs s'ils sont plusieurs. Est nommé comme administrateur Maurice Galland, originaire de Genève, banquier, à Lausanne, qui engage la société par sa seule signature. Bureaux: Banque Galland et Cie. Place St-François n° 3, Lausanne.

Bureau de Nyon

8 février. Sous la raison sociale **Garage de Gland S. A.**, il est créé une société anonyme dont le but est la construction d'un garage pour automobiles et son exploitation, le commerce d'automobiles et moteurs, achat, vente, échange, location, représentation de toutes marques, vente d'huiles, benzine, accessoires, la réparation. Les statuts portent la date du 6 février 1934. Le siège de la société est à Gland. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 70,000, divisé en 70 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Ce conseil est actuellement composé de 3 membres qui sont: Alfred Blonay, électricien, de Prangins, domicilié à Gland; Jacques Blanchard, mécanicien, de Perroy, y domicilié, et Henri Schneider, mécanicien, de Prilly, domicilié à Rolle. Alfred Blonay a été désigné comme président du conseil. La société est valablement engagée par la signature collective des trois administrateurs. Bureau de la société: à Gland, chez Alfred Blonay.

Bureau d'Oron

9 février. La **Société de Laiterie de Oron-la-Ville**, société coopérative dont le siège est à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 22 août 1929), ayant procédé au renouvellement de sa direction fait inscrire que celle-ci est actuellement composée comme suit: président: Jean Ledermann, de Rüderswil, déjà inscrit en remplacement de Henri Platel, décédé; secrétaire-eaissier: Victor Platel, de Senarclens, nouveau en remplacement de Daniel Pasche, décédé; vice-président: Emile Pasche, d'Oron-la-Ville, déjà inscrit, en remplacement de Jean Ledermann; membres: Jean-Frédéric Pasche, d'Oron-la-Ville, et Charles Félix, de la Rogivue, déjà inscrits; tous agriculteurs, domiciliés à Oron-la-Ville. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Les signatures de Henri Platel et Daniel Pasche sont éteintes et radiées.

Oeufs, vœaux, pores, transports, etc. — 9 février. Emile fils d'Alfred Corboz et ses deux fils Armand et Georges Corboz, de Chesalles s. Oron, y domiciliés, commerçants, ont constitué entr'eux sous la raison so-

ciale **Emile Corboz et fils**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} décembre 1933, dont le siège est à Chesalles s. Oron. Achat et vente d'œufs, vœaux, pores, volaille, tous transports par camion-automobile.

Bureau de Vevey

8 février. La **Compagnie des Chemins de fer électriques veveysans**, société anonyme dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 4 février 1902, n° 40, page 157; 22 janvier 1930, n° 17, page 146), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité d'administrateurs, sans droit à la signature sociale: Paul Perret, d'Escrines s. Yverdon, conseiller d'Etat, domicilié à Lausanne; William Baer, de Vevey, sans profession, domicilié à Clies r. St-Légier. Les administrateurs Ferdinand Richard, Constant Pilliod, Henri Simon et Auguste Mayor, sont radiés.

8 février. **Union de Banques Suisses**, société anonyme avec sièges à Winterthur et St-Gall, succursales de Vevey et de Montreux (F. o. s. du c. du 23 janvier 1934, n° 18, page 201). La direction actuelle se subdivise en direction générale et direction. Sont désignés en qualité de directeurs généraux, avec signature collective pour tous les sièges et succursales, les directeurs: Paul Jaberg, de Radelfingen, à Zurich; Gustave Irniger, de Turgi, à Zurich, et Carl Bühler, de et à Winterthur.

Bureau d'Yverdon

9 février. L'**Association vaudoise des Amodiateurs éleveurs (Alpage)**, société coopérative dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. des 3 février 1915, page 131, et 18 janvier 1918, page 95), est radiée d'office, conformément à l'art. 4 de l'ordonnance du 27 décembre 1910, ensuite de décision prise le 23 janvier 1934 par le tribunal cantonal du canton de Vaud en sa qualité d'autorité cantonale de surveillance du registre du commerce.

9 février. Dans son assemblée générale du 13 janvier 1934, la **Société de fromagerie de Rovray**, société coopérative dont le siège est à Rovray (F. o. s. du c. des 14 décembre 1884, page 834, et 14 avril 1923, page 762), a désigné en qualité de président Henri Gallandat, originaire de Rovray, y domicilié, agriculteur, en remplacement de Louis Gallandat, président, décédé, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Ferblanterie, etc. — 1934. 7 février. Marcel Mentha, actuellement domicilié à Neuchâtel, s'est retiré de la société **A. Mentha & Fils**, ferblanterie de magasin et de bâtiments, appareillages et café-brasserie, à Dombresson (F. o. s. du c. du 3 juillet 1924, n° 158, page 1170). Les autres associés Arnold Mentha et Edmond Mentha fils, tous deux domiciliés à Dombresson, continuent cette société en nom collectif sous la même raison. Edmond Mentha est actuellement majeur; toutefois Arnold Mentha père a seul la signature sociale.

Photo d'Art. — 8 février. Le chef de la maison **Pierre Duvanel**, à Cernier, est Pierre Duvanel, de Brot-Dessous, domicilié à Cernier. Photo d'Art.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

9 février. **Montres Thémis S. A.**, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 23 février 1922, n° 45 et 21 juillet 1928, n° 169). Jules-Reynold Kissling cesse d'être administrateur; sa signature est en conséquence radiée. Théophile Kissling, originaire de Wattenwil, industriel, à La Chaux-de-Fonds, est nommé administrateur; il engage la société par sa signature individuelle.

Horlogerie. — 9 février. Le **Porte-Echappement-Universel S. A. (The Universal Escapement Ltd.)**, société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce d'articles d'horlogerie, spécialement de porte-échappement, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 janvier 1931, n° 24), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 janvier 1934, modifié l'article 4 de ses statuts, qui est supprimé et remplacé par un nouvel article 4 ainsi conçu: La durée de la société est fixée à cinquante ans, soit jusqu'au 31 décembre 1983; elle pourra toutefois être prolongée par l'assemblée générale des actionnaires. Les points des publications antérieures n'ont pas subi de modifications.

9 février. La société anonyme **Fabrique d'horlogerie Brilli S. A.**, fabrication, achat et vente d'horlogerie et de tous articles dépendant de cette branche, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 24 juin 1930, n° 144, et 22 septembre 1930, n° 221), est radiée d'office sur ordre du Département de justice à Neuchâtel en application de l'article 25 du règlement sur le registre du commerce et de l'article 16 de l'ordonnance II révisée, complétant le règlement du 6 mai 1890 sur le registre du commerce du 16 décembre 1918

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

7 février. **Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**, société anonyme avec sièges à Winterthur et St-Gall et succursale à Flourier (F. o. s. du c. du 25 janvier 1934, n° 20, page 226). La direction actuelle est répartie en direction générale et direction. Les directeurs généraux avec autorisation de signer collectivement à deux pour l'ensemble des sièges et succursales, sont actuellement: Paul Jaberg, de Radelfingen (Berne), à Zurich; Gustave Irniger, de Turgi (Argovie), à Zurich; Carl Bühler, de et à Winterthur; Emile Baechli, de et à Zurich, et Fritz Zehnder, de Suhr (Argovie), à Zurich.

Bureau de Neuchâtel

Société immobilière. — 31 janvier. Suivant procès-verbal authentique du 20 janvier 1934 reçu Louis Thorens, notaire, à Neuchâtel, la société anonyme **La Crête S. A.** ayant son siège à Saint-Blaise (F. o. s. du c. du 18 juin 1933, n° 135, page 1417), a décidé l'augmentation de son capital-actions qui a été porté de fr. 3000 à fr. 10,000 par l'émission de 70 actions nouvelles de fr. 100 chacune, nominatives, intégralement libérées. Le capital social actuel de fr. 10,000 est divisé en 100 actions nominatives de fr. 100.

7 février. **Société Immobilière du Passage Maximilien de Meuron**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 20 juillet 1907, n° 182, page 1303, et 16 mars 1933, n° 63, page 635). Auguste Thiébaud, administrateur, étant décédé, sa signature est radiée. Il n'a pas été procédé à son remplacement au sein du conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Qualitätskontrolle bei der Einfuhr von Nadelholz-Schnittwaren, Zolltarifpos. 237

(Vorschriften der Handelsabteilung vom 16. Januar 1933.)

Das im Anhang zu diesen Vorschriften enthaltene Verzeichnis der Exporten (vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 13 vom 17. Januar 1933), wird wie folgt geändert:

b) Ersatzexperte für die Kantone Zürich und Schaffhausen:

Edmund Wieland, Holzimport, auf der Mauer 9, in Zürich 1.

37. 14. 2. 34.

Niederlande — Verlängerung der Einfuhrbeschränkungen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag sind durch einen königlichen Beschluss die Einfuhrbeschränkungen für Porzellan, feine Töpferwaren, Töpferwaren für sanitarische Zwecke und Mauer- und Wandfliesen für die Dauer eines weitem Jahres, d. h. vom 1. Februar 1934 bis 31. Januar 1935 verlängert worden.

Die Kontingente betragen:

- a) für Porzellan (weiss, farbig, dekoriert, bedruckt oder bemalt) 45% (bisher 90%) der durchschnittlichen Einfuhr während der Jahre 1928, 1929 und 1930, nach dem Wert berechnet, wobei zu beachten ist, dass während der Dauer der Kontingentierung nicht mehr als 70% der Menge (Gewicht) zugelassen wird, die durchschnittlich während der Jahre 1928, 1929 und 1930 eingeführt worden ist;
- b) für feine Töpferwaren (weiss, farbig, dekoriert, bedruckt oder bemalt, ausgenommen solche, die für sanitarische Zwecke bestimmt sind) 35% (bisher 75%) der durchschnittlichen Einfuhr während der Jahre 1929 und 1930, nach dem Wert berechnet, wobei zu beachten ist, dass während der Dauer der Kontingentierung nicht mehr als 50% der Menge (Gewicht) zugelassen wird, die durchschnittlich während der Jahre 1929 und 1930 eingeführt worden ist;
- c) für Töpferwaren für sanitarische Zwecke 15% (bisher 85%) des Gewichtes, das durchschnittlich während der Jahre 1928, 1929 und 1930 an solchen Waren zur Einfuhr gelangt ist;
- d) für Mauer- und Wandfliesen (glasiert oder mit kristallisierten Glasuren) 30% des Gewichtes (bisher 60% des Wertes), das durchschnittlich während der Jahre 1928, 1929 und 1930 an solchen Waren zur Einfuhr gelangt ist.

Der Volkswirtschaftsminister hat jedoch die Befugnis erhalten, ausser diesen Kontingenten für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern besondere Kontingente festzusetzen.

Bei der Einfuhr der vorgenannten Waren ist wie bisher ein Ursprungszeugnis vorzulegen, ausgenommen bei Postpaketen, die nicht für den Handel bestimmt sind.

Gemäss einer Verfügung des Volkswirtschaftsministers werden von der Kontingentierung nicht betroffen:

- zu a) Bild- und Bildergruppen aus Porzellan und Majolika, Figuren, Artikel für den pharmazeutischen und medizinischen Gebrauch (auch Mörser), Bonbonnières, Flaschenverschlüsse, Photoplatten zur Grabverzierung, Vorhangzüge, Trauerkränze, Haushaltsartikel in fester Verbindung mit edlen oder unedlen Metallen, Kinderservices, kleine Artikel religiöser Art, Uhrgarnituren ohne Uhrwerk, (Marmel, Knöpfe und Perlen), Laboratorium-Porzellan (auch Mörser), (Nägel mit Porzellankopf), Porzellanbestandteile für Maschinen und Apparate (Ringe für Webstühle, Töpfe für Wandkaffeemühlen und dergl.), Entwicklungsgefässe für Photographie, Altes Porzellan (älter als 70 Jahre u. zollfrei), Puderrosen, Porzellan und Majolika für elektrische Zwecke, mit Metall montiert oder nicht, Puppen (Spielzeug), Futtergefässe aus Porzellan, Reklambuchstaben, Reliefs, Souvenirartikel mit Aufschrift oder Aufdruck, Weihwassergefässe, Eistöpfe,
- zu b) Töpferne Tabakpfeifen, Töpferwaren, gefüllt mit Zuckerwaren oder Schokolade, Töpferwaren und Majolika für elektrische Zwecke, mit Metall montiert oder nicht, Artikel für den pharmazeutischen und medizinischen Gebrauch (auch Mörser), Zahltafeln, Flaschenverschlüsse, Vorhangzüge, Haushaltsartikel in fester Verbindung mit edlen oder unedlen Metallen, Jacobstöpfe, Kölnische Töpferwaren, Kinderservices, Uhrgarnituren ohne Uhrwerk, Marmel, Knöpfe und Perlen, Kaffeeessel für Cafés und Restaurants, Laboratorium-Töpferwaren (auch Mörser), Bestandteile feiner Töpferwaren für Maschinen und Apparate (Tafeln für Wiegevorrichtungen, Töpfe für Wandkaffeemühlen und dergl.), Alte Töpferwaren (älter als 70 Jahre und zollfrei), Reklambuchstaben, Reliefs,
- zu c) Klosettzüge, Rahmen für Spiegel, Stechbocken,
- zu d) Steine oder Platten (Tafeln), bei denen eine oder mehrere Flächen oder Seiten mit einer Glasur versehen sind und bei welchen Steinen oder Platten die grösste Dicke mehr beträgt als 20 mm oder eine der Flächen grösser ist als 400 cm², Ziegel in Form von Schwamm-, Seifen- und Aschbecher, Halter für Klosettpapier, Spiegelhalter, Ziegelsitztafeln usw.

37. 14. 2. 34.

Niederlande — Einfuhrbeschränkungen

Laut einer Verfügung des niederländischen Volkswirtschaftsministers vom 8. Februar 1934 werden von den Einfuhrbeschränkungen für kunstseidene Manufakturen, Stoffe und Gewebe für Verpackungsglas und Glaswaren für Haushaltzwecke nicht berührt:

1. Manufakturen, Stoffe und Gewebe aus Kunstseide oder aus Kunstseide mit anderen Stoffen als echte Seide oder Wolle, gummiert.
2. Verpackungsglaswaren, in Verbindung mit unedlen Metallen, ausser wenn diese Metalle als Verschluss dienen.
3. Lampengläser, aus Glas verfertigte Gegenstände, welche einen Bestandteil von Gegenständen darstellen, die nicht aus Glas verfertigt sind, Glaswaren für Haushaltzwecke, in fester Verbindung mit edlen oder unedlen Metallen.

37. 14. 2. 34.

Tschechoslowakei

Unterstellung von Waren unter das Bewilligungsverfahren

Laut Kundmachung des Ministers für Industrie, Handel und Gewerbe wird die Einfuhr der nachstehenden Waren während der Zeit vom 9. Februar 1934 bis und mit dem 24. Februar 1934 dem Bewilligungsverfahren unterstellt:

Nr. des tschechoslowakischen Zolltarifs	Ware
ex 83	Felle und Häute, roh: Rindshäute, Kalbfelle, Fochshäute, mit Ausnahme der Häute von Füllen, Lammfelle, Ziegenfelle, Kitzfelle, Hasenfelle.
180	Baumwolle, roh, kardätscht, gebleicht, gefärbt, gemahlen, Abfälle.
ex 202	Hanf, Jute und andere nicht besonders benannte vegetabilische Spinnstoffe, roh, geröstet, gewässert, gehechelt, gebleicht, gefärbt und in Abfällen.
220	Wolle, roh, gewaschen, gekämmt, gefärbt, gebleicht, gemahlen und in Abfällen.
ex 225	Kammgarne, nicht besonders benannte: <ul style="list-style-type: none"> a) roh, einfach, b) roh, dubliert oder mehrdrätig, c) gebleicht, gefärbt, bedruckt, einfach.
242	Seide (abgehaspelt oder filiert), auch gezwirnt.
304	Kautschuk, Guttapercha (auch Balata), roh oder gereinigt, Abfälle davon, alte abgenützte Stücke von daraus hergestellten Waren, aus Kautschukabfällen regenerierter Kautschuk (Mitschelgummi).
488	Unedle Metalle, roh, alt gebrochen oder in Abfällen.
622 d	Chemische Hilfsstoffe und Produkte, nicht besonders benannte.
625 b	Teerfarben.

Diese Massnahme bezieht sich nicht auf Waren, von denen man bei der Zollbehandlung nachweisen kann, dass sie spätestens am 9. Februar 1934 zum direkten Transport mit dem Bestimmungsland Tschechoslowakei einer Transportanstalt übergeben worden sind.

Einfuhrbewilligungen für die oben angeführten Waren werden gebührenfrei erteilt.

37. 14. 2. 34.

Turquie — Contingement

D'après un décret du 24 janvier 1934, les marchandises énumérées ci-après pourront être importées librement en Turquie, avec l'autorisation du Ministère de l'Economie:

Rosettes d'écoliers, à importer de l'étranger par les caisses destinées aux écoliers.

Tous objets ne figurant pas dans les listes de contingentement, d'une valeur maximum de Ltqs. 10. — envoyés de l'étranger comme cadeaux à des particuliers.

Divers instruments et médicaments d'une valeur de Ltqs. 6000. — environ à importer de l'Allemagne et de la Suisse pour les besoins des laboratoires de chimie et de physique du Ministère de la Défense Nationale.

Instruments et accessoires d'une valeur de Livres turques 20,000 à importer d'un pays ayant conclu avec la Turquie une convention de clearing, pour la fabrique de glace et frigorifique qui sera installée par la Municipalité de Gazi Antop.

Toiles de filtrage entrant dans la position 377 a. 2. du tarif douanier destinées aux pressoirs de produits indigènes.

37. 14. 2. 34.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consulsats — Legazioni e Consolati

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Ettore Guglielmo Grande zum Berufsvizekonsul von Italien in St. Gallen, mit Amtsbefugnis über die Kantone St. Gallen und Appenzel I.-Rh. und A.-Rh. ernannten Herrn Giorgio Gozzi wird das Exequatur erteilt.

37. 14. 2. 34.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à Mr Giorgio Gozzi, nommé vice-consul de carrière d'Italie à St-Gall, avec juridiction sur les cantons de St-Gall et d'Appenzel (Rh. int. et Rh. ext.), en remplacement de Mr Ettore Guglielmo Grande, appelé à un autre poste.

37. 14. 2. 34.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Unrechnungskurse vom 14. Februar an — Cours de réduction dès le 14 février

Belgien Fr. 72.20; Dänemark Fr. 71.50; Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 122.35; Frankreich Fr. 20.41; Italien Fr. 27.25; Japan Fr. 100.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.45; Marokko Fr. 20.41; Niederlande Fr. 208.40; Oesterreich Fr. 57.80; Polen Fr. 58.40; Schweden Fr. 82.50; Tschechoslowakei Fr. 15.35; Tunesien Fr. 20.41; Ungarn Fr. 89.92; Grossebritannien Fr. 16.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Senden Sie Ihre Pakete nach ITALIEN durch

Danzas, Chiasso,

vorteilhafte, prompte und zuverlässige Bedienung. Telefon 410

1934 bessere Arbeitsverhältnisse!

Vorteilhafte Angebote von leeren Bureaux, Ladenlokalen, Fabrikgebäuden und Lagerräumen!

Markthalle Basel

BUREAU und LADEN

per sofort zu vermieten. Auskunft bei der Verwaltung Basel, Telephon 28.842.

447

In Basel zu vermieten grosser

Eckladen

ca. 6,50 x 6 m, an 2 Hauptstrassen gelegen, in neuem Haus (grosser Verkehr), per 1. Juli 1934. 446
Anfragen unter Chiffre B 2689 Q an Publicitas Basel.

Zu verkaufen in Basel

Renditenhaus mit Laden

an Hauptstrasse gelegen, mit allem Komfort. Offerten unter Chiffre E 50881 Q an Publicitas Basel, Freiestr. 29.

Im Zentrum der Stadt Basel an der besten Geschäftslage (Freiestrasse) sind in modernem Geschäftshaus im ersten Stock zu vermieten

3 helle, große Bureaux

Die Lokalitäten würden sich auch für Verkaufsräume, Lager oder leichte Fabrikation usw. eignen. Lift, Zentralheizung vorhanden. Anfragen unt. Chiffre 22314 an Publicitas Basel.

In LUZERN (Centrum der Stadt) per sofort oder später sonnige, helle

Parterre-Lokale

zu vermieten. Günst. Bedingungen.

Auskunft: **Orell Füssli-Annancen**
Direktion :: ZÜRICH

466

(OF 12073 Z)

Handelshochschule St. Gallen

Das **Vorlesungsverzeichnis** für das am 11. April beginnende **Sommersemester** wird vom Sekretariat auf Verlangen kostenlos zugesandt. 420

Seit Jahren bestehendes, gut eingeführtes

Reise- und Versand-Geschäft

(einzigartiger Artikel für Gewerbetreibende, Geschäftsleute und Handwerker!), das einen sichern Jahresverdienst von wenigstens Fr. 6000 einbringt, ist umständehalber zum fixen Preise von Fr. 25,000 gegen bar 389
zu verkaufen.

Gefl. Anfragen an Postfach 17124, Basel I, erbeten.

In Bern

(Bahnhofnähe)

modernes

Verkaufsmagazin

mit Hinterraum für Büro oder Atelier und Kellern. Zufahrtsrampe.

Helle, schöne Büroräume

Anfragen erbeten unt. Chiffre HAB 238 an Publicitas Bern.

Im Neubau Ciolina

Marktgasse 51, Bern, sind noch einige

Räume zu vermieten

Daselbst **2 grosse Keller** mit Zugang von der Strasse, als Lagerraum, Weinkeller usw. - Auskunft im Geschäft, Tel. 20.121.

Zu vermieten auf 1. Mai 1934 in Bern:

a. **Ladenlokal Schweizerhofaube** (Bahnhofplatz Bern),

b. **3 Bureaux oder Ateliers an der Schanzensirasse 1**

Nähere Auskunft erteilt: 235
E. Tenger, Fürsprecher und Notar, Schwanengasse 7.

In Zürich

Haus „Du Nord“

Bahnhofplatz 2, per sofort oder später 444

5 Bureaux

im 2. Stock links, nutzbare Bodenfläche 150 m², zu vermieten. Zentralheizung, Personenlift. Auskunft erteilt die Liegenschaftsverwaltung der Brauerei **A. Hürlmann A.-G.**, Zürich 2, Brandschenkestr. 150. Telephon 52.017

Fabrik

zu verkaufen

Nähe Zürich, ca. 1000 m² hohe, helle Fabrikationsräume im Parterre, 2 Büro, grosse Lagerräume, Garage, kompl. Elektr., Motoren und Transmissionsanlage, vollst. eingerichtete Reparaturwerkstätte, reichl. Wasser, 2 Dampfkessel, inkl. 4800 m² Land, arrondiert, für jede Industrie passend. Offerten an Hr. Dr. A. Stahel, Seestrasse 172, Küssnacht-Zürich. 448

THUN

Bahnhofstrasse

schönes, modernes 231

Ladenlokal

mit Dependance zu vermieten. Offerten unter Chiffre X 3370 T an Publicitas Thun.

Geräumige, trockene Fabrik- u. Lagerräume

Grosse Lagerkeller mit Aufzug und Förderanlage

Industriegeleise

Bureaux und Garagen

vermietet

232

A. G. ZUM STEINHOF, BURGDORF :: Telephon 2

Fr. 150,000.-

Schuldbriefe auf **Industrieland**, mit Umlade-Anlagen, zu placieren gesucht. Pünktlicher und sieberer Zins. — Gef. Offerten unter Chiffre B 30813 Lz an Publicitas Luzern. 347

Neue Industrie

Wir suchen in gutem Zustande befindliche **Fabrikationsräume** von ca. 600 m² Grundfläche (event. Stieckereigebäude) mit günstigen Arbeiter- und Steuerverhältnissen. Anfangsbeschäftigung 60 bis 100 Arbeiter.

Ausführliche Offerten unter Chiffre HAB 399 an Publicitas Bern.

Neu in Basel Hotel Rheinfelderhof

Clarastrasse/Hammerstrasse

Jedes Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon. **Preis Fr. 4.50.** 3872

Tel. 47.960.

Oskar Troendle.

Bau- oder Industrieland

(OF 20421 Z)

6000 bis 7000 m² mit Geleiseanschluss, an verkehrsreicher Ausfallstrasse mit Tramverbindung gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen unter Chiffre OF 3477 Z an Orell Füssli-Annancen, Zürich, Zücherhof. 472

On s'intéresserait dans maison sérieuse, d'ancienne réputation, comme 470

commanditaire ou associé

Ecrire sous chiffre D 15705 L à Publicitas Lausanne.

Schweizerische Nationalbank

Einladung zur XXVI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nationalbank auf Samstag, den 10. März 1934, 10 ½ Uhr im Nationalratsaal (Parlamentsgebäude) in Bern

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz des Jahres 1933. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Wahl der Revisionskommission (3 Mitglieder und 3 Ersatzmänner).
4. Wahl eines Mitgliedes des Bankrates.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, werden eingeladen, sich bis spätestens den 7. März 1934 bei der nächstgelegenen Nationalbankstelle (Sitz, Zweiganstalt oder Agentur) anzumelden, worauf ihnen die auf ihren Namen lautende Zutrittskarte zugehen wird. Später einlaufende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der Zeit vom 17. Februar bis und mit dem 10. März d. J. werden keine Aktienübertragungen im Aktienregister vorgemerkt.

Der Geschäftsbericht samt Bericht der Revisionskommission kann von den Aktionären vom 20. Februar an bei jeder Nationalbankstelle bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung können die Stimmkarten von 9 ¼ Uhr an am Eingang des Sitzungssaales gegen Vorweisung der Zutrittskarte erhoben werden. 456 i

Bern, den 14. Februar 1934.

Der Präsident des Bankrates:
Alfred Sarasin.

Dr. A. Wander A. G. Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 2. März 1934, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Schweizerhof in Bern

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1933.
2. Vorlage der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes. Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8-Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft auf.

Ausweiskarten können eben daselbst gegen Vorweisung der Titel oder Depotscheine bezogen werden. 468 i

Bern, den 13. Februar 1934.

Namens des Verwaltungsrates.
Der Präsident: **Dr. A. Wander.**

Energie Electrique du Littoral Méditerranéen S. A., Paris

5 % Anleihe von ffr. 132,500,000 von 1931

Die Inhaber von Obligationen dieser Anleihe werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, dass, gemäss den den Titeln aufgedruckten Anleihebestimmungen, der am 15. Februar 1934 fällige Zinscoupon über

Ffr. 125. — einheitlich zum Umrechnungskurs des Fälligkeitstages von 20.32 mit

Fr. 25.40 abzüglich
— 51 2 % cidg. Couponsteuer
Fr. 24.89 netto

ab 15. Februar 1934 spesenfrei bei sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der nachstehenden Banken eingelöst wird:

Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Diskont-Bank	Eidgenössische Bank A.-G.
Basler Handelsbank	Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Volksbank. 432	

Birra Bellinzona S. A., Bellinzona

Convocazione di azionisti

I signori azionisti della Birra Bellinzona S. A., in Bellinzona, sono convocati in assemblea generale ordinaria per il giorno 27 febbraio 1934, alle ore 2.30 pom., alla sede sociale in Bellinzona-Carasso, per deliberare sulle seguenti

Trattande:

1. Presentazione del bilancio al 31 dicembre 1933 e del conto profitti e perdite.
2. Rapporto di revisione.
3. Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
4. Deliberazione circa il riparto degli utili dell'esercizio 1933.
5. Nomine statutarie. (3512 O) 436 i
6. Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare le azioni presso un Istituto Bancario del Cantone, presso la Banca Gull & Ci. Zurigo o presso la sede della società.

Il bilancio con conto profitti e perdite in unione al rapporto di revisione sono ostensibili agli azionisti a partire da oggi presso la sede sociale.

Bellinzona, 9 febbraio 1934.

Il consiglio d'amministrazione.

Banque Nationale Suisse

Convocation à la XXVI^e Assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Banque Nationale Suisse qui aura lieu le samedi 10 mars 1934, à 10 ½ heures dans la salle du Conseil National (Palais fédéral), à Berne

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du rapport. Approbation du compte de profits et pertes, ainsi que du bilan de l'année 1933. Décharge à l'administration de la Banque.
2. Répartition du bénéfice net.
3. Nomination de la Commission de contrôle (3 membres et 3 suppléants).
4. Election d'un membre du Conseil de banque.

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'Assemblée générale sont priés de s'adresser jusqu'au 7 mars 1934 au plus tard, au siège, à la succursale ou à l'agence de la Banque Nationale Suisse les plus rapprochés. Il leur sera ensuite adressé une carte d'admission établie à leur nom. Les demandes tardives ne pourront être prises en considération.

Du 17 février au 10 mars 1934, il ne sera effectué aucun transfert d'actions dans le registre des actionnaires.

Le rapport de la Banque, contenant celui de la Commission de contrôle, sera délivré, sur demande, par les sièges et par toutes les succursales et agences de la Banque dès le 20 février.

Le jour de l'Assemblée générale, les actionnaires pourront retirer les bulletins de vote à partir de 9 ¼ heures, à l'entrée de la salle, sur présentation de la carte d'admission. 456 i

Berne, le 14 février 1934.

Le Président du Conseil de banque:
Alfred Sarasin.

Société

de la

Feuille d'Avis de Lausanne

et de

Imprimeries Réunies S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 3 mars 1934, à 11 heures précises, à la Société de Banque Suisse (salle des séances), à Lausanne.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 10 ¼ heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Approbation des comptes.
3. Décharge de la gestion au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
4. Adoption du projet de répartition et fixation du dividende.
5. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1933, ainsi que les rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de la Société de Banque Suisse, Place St-François, à Lausanne, dès le 23 février. Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être également retirées à la même adresse, du 22 février au 3 mars. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée. (15708 L) 471 i

Lausanne, le 13 février 1934.

Le conseil d'administration.

Région Société Financière, Zug

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre zu der am Freitag, den 23. Februar 1934, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Mandataria, Bahnhofstrasse 23, Zug, stattfindenden

2. ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft einzuladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung, abgeschlossen per 30. Juni 1933, nach vorausgehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle werden von heute an bei der Mandataria, Bahnhofstrasse Nr. 23, Zug, zur Einsicht durch die Aktionäre aufgelegt. Die Eintritts- und Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz von der Mandataria, Zug, bezogen werden. (5684 Z) 440 i

Zug, den 11. Februar 1934.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Eidgenossenschaft

**4% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1934
von Fr. 100,000,000**

Anleihebedingungen: Zinssatz 4%; Semestercoupons per 1. März und 1. September. — Fälligkeit der Anleihe: 1. März 1949; vorzeitige Rückzahlung zulässig ab 1. März 1946. — Inhabertitel von Fr. 1000 und 5000.
Diese Anleihe wird, wie die übrigen Anleihen der S. B. B., direkt von der Schweizerischen Eidgenossenschaft kontrahiert.

Emissionspreis: 99 0/10
zuzüglich 0,60% eidg. Effektenstempel.

Zeichnungen werden vom 9. bis 16. Februar 1934, mittags, bei den Banken, Bankfirmen und Sparkassen, die im Prospekt als Zeichnungsstellen aufgeführt sind, entgegengenommen.
Bern und Basel, den 8. Februar 1934.

Kartell Schweizerischer Banken.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken.



2423

Den modernen Kaufmann

erkennt man auch nachts. Seine gut angelegte, geschmackvolle Lichtreklame wirbt in vornehmer Art bei den Tausenden von Vorübergehenden, die morgen seine Kunden sein werden. Wir führen als erprobte Fachleute wirkungsvolle „NEON“-Lichtreklame-Anlagen aus. Verlangen Sie unsere Referenzen, kostenlose Entwürfe und Berechnungen.

„NEON“
SCHWEIZERFABRIKAT

BÖGLI & KUHN, BERN
Monbijoustr. 68a Telephon 25.069

Celluloidwarenfabrik Zollikofen A. G.

Die Aktionäre werden hiermit zu der Donnerstag, den 8. März 1934, vormittags 11 Uhr, im Advokaturbureau Dr. Paul Dumont, Marktgasse 37, in Bern, stattfindenden

3. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

- Bericht über das Rechnungsjahr 1933. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des Berichtes der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an Direktion und Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
- Wahlen infolge Ablaufes der Amtsdauer:
 - des Verwaltungsrates;
 - der Kontrollstelle.
- Unvorhergesehenes.

474 i

Zollikofen, den 14. Februar 1934.

Namens des Verwaltungsrates:
Dr. Paul Dumont.

Bank in Langenthal

Gemäss Beschluss der Aktionärsversammlung ist die Dividende pro 1933 auf

5% = Fr. 25. —

per Aktie festgesetzt worden und es wird der Coupon Nr. 33 ab heute, abzüglich 4 1/2% Couponsteuer, eingelöst:

in Langenthal: An unserer Kasse;

in Bern: Bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Aktionären auf andern Plätzen stellen wir den Gegenwert von uns eingesandten Coupons franko per Post zu. (1944 Y) 464 i

Langenthal, den 12. Februar 1934.

Die Direktion.

Fabrique de Glace Hygiénique S. A. Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 24 février 1934, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Léman (salle du 1^{er} étage), à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Les cartes d'admission pour cette assemblée peuvent être retirées à la Banque Populaire Suisse à Montreux, d'ici au 23 février 1934, contre dépôt des titres.

Le bilan, le compte des profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, dès ce jour. (10212 M) 460 i

Le conseil d'administration.

Leitz-Ordner „C“

mit schmalem Rücken 2, 3 oder 4 cm breit, in vernickelte Bügelmechanik. 2-14 8 cm Lochweite, ohne Register.

Quart oder für A4 Fr. 1.90
Folio, per Stück Fr. 2.20

Günstige Mengenpreise — Verlangen Sie ein Muster dieses praktischen Ordners.

Kaiser & Co. à Bern

DAE BÜTE HOTEL IN BAHNHOF-NAHE!

BASEL HOTEL BASLERHOF
Aeschenvorstadt 55 (Nähe Zentralbahnhof)
Familienhôtel, moderner Komfort - Rendez-vous der Kaufleute. - Zimmer von Fr. 4.50 an. - Appartements mit Bad und Staatstelephon.

BERN HOTEL SCHWEIZERHOF
Gegenüber dem Bahnhof. Sämtl. Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon. Grössere und kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Bankettsäle. Neuenovertes Café-Restaurant und Grill. H. Schüpbach, Dir.

LUZERN HOTEL DU PONT
Alle Zimmer mit fliessendem Wasser von Fr. 4. — an. Auch Zimmer mit Privatbad und Staatstelephon. American-Bar mit täglichen Künstler-Konzerten. Henry Mettler, Propr.

STUTT GART HOTEL GRAF ZEPPELIN
Modernstes Haus Süddeutschlands. Gegenüber dem Hauptbahnhof. 12 Autoboxen, 120 Zimmer ab RM. 5. —, 50 Bäder. Vornehme Gesellschaftshalle.



Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Genf: Me. L. Witemin, avocat, Ceard 11, Adv. Ink. — Ch. Cosandré, hülssler. — A. Lüthi, agent d'affaires, autor. Gérant du Créditreform, 2, Tour Maitresse. Lausanne: O. Wiedmann, exp.-compt., av. Gare 24. Lugano: Dr. G. Pozzi & Dr. P. Flitsch, Handelsaschen Notariat. Telephon 2.52. Luzern: L. Balmer-Ott, Oherger, pat. Sachw., Hirschengraben 40. — Franz Widmer, Inf. Ink. Olten: Eugen Nagel, Treuhand-Notariat, Tel. 3634. St. Gallen: M. Brunner Rb. Zürich: Bachtold & Wunderli, Schw. Infb., Schweizerg. 12

Schweiz. Verband Creditreform

gegründet 1888
Handels-Auskünfte auf die Schweiz und das Ausland. Inkasso durch die Geschäftsführer. Auskunft: Sekretariat Creditreform Zürich 7 - Telephon 21.215 Kreisbureau an allen Hauptplätzen der Schweiz.

Die führende Auskunftei Comptoir Th. Eckel A. G.

geor. 1858 empfiehlt sich zur Besorgung v. Handels-Auskünften sowie für den Einzug von Forderungen jeder Art auf die Schweiz und das Ausland.

Basel, Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich. 3300
Eigene Filialen im Ausland

Handelsauskünfte BICHET & CIE.

Basel Falknerstrasse 4
Bern Babenbergplatz 8
Genève Croix d'Or 3
Lausanne 32, Petit-Chêne
Zürich Börsenstrasse 18

Renseignements

Kommerzielle Anzeigen haben den besten Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

Aktiengesellschaft Grand Hotel Engadiner Kulm

vorm. Badrutt & Co., St. Moritz

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 3. März 1934, nachmittags 3 Uhr im Grand Hotel Engadiner Kulm in St. Moritz

TRAKTANDEN:

- Rechnungsabschluss und Bericht pro 31. Oktober 1933.
- Bericht der Kontrollstelle.
- Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
- Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Umfrage.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (3344 Ch) 463 i

St. Moritz, den 10. Februar 1934.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Vize-Präsident:
Hans Badrutt.